

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN ZUR EINZELVERWAHRUNG

1. Geltungsbereich

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden: AGB) der OZL Offenes Zolllager in Liechtenstein AG (im Folgenden: „Verwahrer“) gelten für sämtliche zwischen dem Verwahrer und den Kunden als Verbrauchern oder Unternehmern (im Folgenden: „Depotinhaber“) geschlossenen Verwahrungsverträge für die Einzelverwahrung von Edelmetallen.

Für den Vertragsschluss ist ausschliesslich die im Zeitpunkt des Abschlusses des Verwahrungsvertrags gültige Fassung der AGB massgeblich. Änderungen der gültigen AGB werden auf der Internetseite des Verwahrers (www.ozl.li) publiziert und erlangen somit Gültigkeit. Eine Zustellung und Information an den Depotinhaber sind nicht erforderlich für die Gültigkeit.

2. Vertragsabschluss

Der Vertragsabschluss kommt mit gegenseitiger Unterzeichnung des Verwahrungsvertrags zwischen dem Verwahrer und dem Depotinhaber sowie der tatsächlichen Übergabe der Edelmetalle/-steine zur Einzelverwahrung zustande. Es steht dem Verwahrer frei, den potenziellen Depotinhaber ohne Angabe von Gründen abzulehnen.

3. Einzelverwahrung

Der Verwahrer bestätigt dem Depotinhaber die zur Einzelverwahrung übernommenen Edelmetalle/-steine mittels einer Depoteingangsbestätigung. Weiters übermittelt der Verwahrer dem Depotinhaber jedes Halbjahr einen Depotauszug zum aktuellen Stand seiner verbuchten Menge an Edelmetallen/-steinen. Die im Depotauszug ausgewiesenen Mengen an Edelmetallen/-steinen gelten als vom Depotinhaber genehmigt, sofern nicht innerhalb eines Monats schriftlich Widerspruch angemeldet wird.

Im Rahmen der Einzelverwahrung verwahrt der Verwahrer im Namen des Depotinhabers die Wertgegenstände physisch und buchhalterisch segregiert.

Im Rahmen der Einzelverwahrung hat der Depotinhaber die Möglichkeit, die Wertgegenstände im offenen Zollfreilager des Verwahrers zu lagern. Voraussetzung für die Lagerung im offenen Zollfreilager ist, dass die Wertgegenstände direkt mit

GENERAL TERMS & CONDITIONS OF BUSINESS FOR INDIVIDUAL CUSTODY

1. Scope of Application

These General Terms and Conditions of Business (hereafter referred to as the: GTCB) OF OZL Offenes Zolllager in Liechtenstein AG (hereafter referred to as the: “Custodian”) apply for all custody agreements for the individual safekeeping of precious metals concluded between the Custodian and the Clients as consumers or entrepreneurs (hereafter referred to as the: “Custody account holder”).

The version of the GTCB valid on the date of conclusion of the custody agreement is exclusively definitive for the conclusion of the agreement. Amendments to the applicable GTCB become valid when published on the Custodian’s Internet site (www.ozl.li). The amendments do not have to be sent to the custody account holder for his/her information to be valid.

2. Conclusion of contract

The contract comes into force when the custody agreement between the Custodian and the custody account is signed by both parties and on the actual handover of the precious metals/-stones for individual custody. The Custodian is entitled to decline the potential custody account holder without being required to give any reasons.

3. Individual custody

The Custodian confirms acceptance of the precious metals/-stones for individual custody through dispatch of a confirmation of receipt to the custody account holder. The Custodian shall send the custody account holder a custody account statement every six months, showing the current status of the quantity of precious metals/-stones recorded in its account. In the absence of any objection in writing within one month, the quantities of precious metals/-stones shown in the custody account statement are deemed to have been approved by the custody account holder.

Whilst stored in individual custody, the valuables are held separately, both physically and for accounting purposes by the Custodian, in the custody account holder’s name.

Whilst stored in individual custody, the custody account holder has the option of the assets being stored in the Custodian’s open customs-bonded warehouse. For the assets to be stored in the open customs-bonded warehouse they

den zollbeglaubigten Vordokumenten vom Ausland oder einem anderen Zollfreilager, entweder durch den Verwahrer selbst oder dessen Logistikpartner transportiert und angeliefert werden.

4. Vertragsdauer/Kündigung

Verwahrverträge zwischen dem Verwahrer und dem Depotinhaber werden grundsätzlich als unbefristete Verwahrungsverträge abgeschlossen. Der Verwahrungsvertrag kann jederzeit von beiden Seiten ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist schriftlich gekündigt werden.

Das mit dem Verwahrungsvertrag begründete Rechtsverhältnis erlischt nicht bei Tod, Handlungs- Unfähigkeit oder Konkurs des Depotinhabers.

Im Falle einer Kündigung verpflichtet sich der Depotinhaber, die Edelmetalle/-steine zum Kündigungszeitpunkt am Geschäftssitz des Verwahrers während der Geschäftszeiten abzuholen oder sich die Edelmetalle/-steine mittels Versand oder Werttransport auf seine Gefahr und Kosten zustellen zu lassen. Eine Abholung am Geschäftssitz des Verwahrers muss der Depotinhaber fünf (5) Tage zuvor schriftlich ankündigen. Weiters hat der Depotinhaber die Möglichkeit die Edelmetalle/-steine zum Verkauf an einen Edelmetall/- steinhändler in seinem Auftrag ausliefern zu lassen. Erteilt der Depotinhaber trotz Aufforderung innerhalb von 14 Tagen keine Instruktion, was mit den gelagerten Vermögenswerten geschehen soll, so ist der Verwahrer berechtigt, die Wertgegenstände nach bestem Wissen und Gewissen zu einem marktüblichen Preis bzw. dem aktuellen Handelskurs eigenhändig zu verwerten und den erzielten Verkaufspreis auf die letzte bekannte Bankverbindung des Depotinhabers nach Aufrechnung mit fälligen Forderungen des Verwahrers zu überweisen.

Der Depotinhaber ist nicht berechtigt, über den erzielten Verkaufspreis hinaus Ansprüche gegenüber dem Verwahrer geltend zu machen. Wird der Verwahrungsvertrag durch den Depotinhaber aufgelöst, müssen vor Auslieferung oder Ausgabe der Wertgegenstände sämtliche Forderungen des Verwahrers gegenüber dem Depotinhaber bezahlt sein.

5. Abgaben und Gebühren

Der Depotinhaber kann jederzeit vom Verwahrer die Herausgabe seiner sich in Verwahrung befindlichen Wertgegenständen verlangen. Der Verwahrer hat ein Zurückbehaltungsrecht an den verwahrten Wertgegenständen bis zur Bezahlung sämtlicher Ansprüche des Verwahrers.

must be transported and delivered together with the pre-prepared customs verified documents, directly from abroad or another customs-bonded warehouse, either by the Custodian itself or its logistics partner.

4. Duration of contract / Termination

Custody agreements between the Custodian and the custody account holder are fundamentally concluded as open-ended custody agreements. The custody agreement can be terminated at any time in writing by both sides without observing a period of notice in advance.

The legal relationship established with the custody agreement does not expire on the death, incapacity to act or bankruptcy of the custody account holder.

In the event of termination, the custody account holder gives an undertaking to collect the precious metals/-stones on the date of termination at the registered office of the Custodian during business hours, or to have the precious metals/-stones delivered to it by shipment or secure transport at its risk and costs. The custody account holder must give five (5) days' notice in advance for collection from the registered office of the Custodian. The custody account holder also has the option of arranging for the precious metals/-stones to be delivered for sale, on its behalf, to a dealer in precious metals. In the absence of any instructions from the custody account holder within 14 days with regard to what is to happen to the assets held in custody, the Custodian shall be entitled to personally dispose of the assets to the best of its knowledge and belief at normal market price or the current trade price and to transfer the sale amount achieved to the last known bank account details of the custody account holder after offsetting against any claims of the Custodian.

The custody account holder is not entitled to assert any claims against the Custodian over and above the sales price achieved. If the custody agreement is terminated by the custody account holder, all claims of the Custodian against the custody account holder must be settled prior to delivery or issue of the assets.

5. Charges and fees

The custody account holder is entitled at any time to request the return of its assets held in custody, by the Custodian. The Custodian has a right of retention to the assets held in custody until payment is received for all claims of the Custodian.

Allfällige Versandkosten inkl. Versicherungen, Steuern, Abgaben, Gebühren, Zölle sowie sonstige Auslagen gehen zu Lasten des Depotinhabers und sind vor Auslieferung oder Ausgabe der Wertgegenstände vom Depotinhaber zu bezahlen. Bei der Auslieferung von Wertgegenständen aus dem offenen Zolllager ins liechtensteinische bzw. schweizerische Hoheitsgebiet fallen dementsprechend Zoll- und bei steuerpflichtigen Wertgegenständen zusätzlich Mehrwertsteuern an.

Die Berechnungsgrundlage bildet der jeweilige Artikel mit dessen aktuellem Marktwert zum Zeitpunkt der Entnahme aus dem offenen Zolllager. Wird die steuerpflichtige Ware im Anschluss aus der Schweiz ausgeführt, sind zusätzlich auch noch die Export- bzw. Importbedingungen des jeweiligen Landes zu berücksichtigen.

Der Depotinhaber hat sich bei Wiederausfuhr aus dem liechtensteinischen bzw. schweizerischen Hoheitsgebiet über die geltenden Bestimmungen selbständig zu informieren und sämtliche öffentliche Steuern, Abgaben und Gebühren, die aufgrund der Auslieferung von der eidgenössischen Steuerverwaltung und/oder einer anderen schweizerischen und/oder ausländischen Behörde vorgeschrieben werden, selbst zu tragen.

6. Fälligkeit / Zahlung

Die Abrechnung der Verwahrgebühren erfolgt zweimal jährlich zum 30. Juni und 31. Dezember im Nachhinein. Nach Erhalt der Rechnung ist der Depotinhaber innerhalb von vierzehn (14) Tagen zur Zahlung verpflichtet. Im Falle einer unterjährigen Beendigung des Verwahrungsvertrags ist das Entgelt innerhalb von vierzehn (14) Tagen nach Vertragsende zur Zahlung fällig. Akzeptiert werden Barzahlung und Banküberweisung. Zahlungen mit Bankomat- oder Kreditkarte sind nicht möglich. Bei Bezahlung mittels Banküberweisung muss Kontoinhaber und Rechnungsempfänger ident sein. Barzahlungen können nur bis zu einem Wert von CHF 10'000.- in den Währungen CHF & EUR erfolgen, wobei bei EUR ein Wechselzuschlag verrechnet wird. Für den Fall, dass nach der dritten Mahnung noch kein Zahlungsausgleich erfolgt, ist der Verwahrer berechtigt, die ausstehenden Lagergebühren betragsmässig durch die Entnahme von Edelmetall aus dem Kundendepot selbst auszugleichen. Die Berechnung erfolgt anhand des aktuellen Kurswertes. Über etwaige Differenzen erhält der Depotinhaber entweder eine Gutschrift oder eine Belastung.

Any shipment costs, incl. insurances, taxes, charges, fees, customs duties and other disbursements shall be charged to the custody account holder and must be paid by the custody account holder prior to delivery or issue of the assets. Corresponding customs duties are payable on delivery of assets from the open customs-bonded warehouse to the sovereign territory of Liechtenstein or Switzerland and, in the case of assets liable to tax, additional VAT charges.

The basis for their calculation is the current market value of the respective item on the date of removal from the open customs-bonded warehouse. If the goods liable to tax are subsequently exported from Switzerland, the export or import conditions of the respective country must also be taken into consideration.

On re-export from the sovereign territory of Liechtenstein or Switzerland, the custody account holder must him/herself ascertain what provisions currently apply and is him/herself liable for all official taxes, charges and fees stipulated by the Federal Tax Administration and/or another Swiss and/or foreign authority as a result of the delivery.

6. Due date / Payment

The custody fees are billed twice a year in arrears as at 30th June and 31st December. The custody account holder is obligated to make payment within fourteen (14) days of receipt of invoice. In the event of termination of the custody agreement during the course of the year, the fee is due for payment within fourteen (14) days after the end of the agreement. Payment may be made in cash or by bank transfer. Payments using cash point or credit cards are not permitted. For payment via bank transfer, account holder and invoice recipient must be one and the same. Cash payment can only be made in CHF and EUR up to a sum of CHF 10'000.-, with a currency exchange supplement being charged for payment in EUR. In the event that payment is not settled after the third reminder, the custodian shall be entitled to settle the outstanding storage fees in terms of amount by withdrawing precious metal from the customer's deposit itself. The calculation is based on the current market value. The securities account holder will receive either a credit note or a debit note for any differences.

7. Versicherung / Haftung

Die in Einzelverwahrung übernommenen Werte sind ab dem Zeitpunkt des Abschlusses des Verwahrungsvertrags bis zu seiner Beendigung gegen alle Gefahren des physischen Verlustes oder der Beschädigung der versicherten Sachen einschließlich Veruntreuung versichert. Ausgeschlossen aus dem Versicherungsschutz sind gemäß den aktuellen Bestimmungen die Ereignisse Krieg und Terrorismus. Der Versicherungswert ist auf den Eröffnungsankaufskurs am Tage des Schadenseintritts begrenzt. Fällt dieser auf ein Wochenende oder einen Feiertag so gilt der Eröffnungsankaufskurs des darauffolgenden Handelstages als Versicherungswert. Der Depotinhaber erwirbt aus dem Versicherungsverhältnis des Verwahrers mit der Versicherungsgesellschaft keine direkten Rechte. Der Verwahrer ist in jedem Fall nur zum Ersatz des Versicherungswertes verpflichtet.

Der Verwahrer verpflichtet sich, die übernommenen Edelmetalle mit der gehörigen Sorgfalt zu behandeln.

Für Schadenersatzansprüche gelten die gesetzlichen Voraussetzungen. Die Haftungsausschlüsse und/oder Haftungsbeschränkungen gelten auch zugunsten der Mitarbeiter, Erfüllungsgehilfen und Dritter, denen sich der Verwahrer zur Vertragserfüllung bedient.

Dem Depotinhaber obliegt es, die verwahrten Wertgegenstände sofort bei Übergabe auf Mängel zu überprüfen und allfällige Mängel unmittelbar vor Ort gegenüber dem Verwahrer geltend zu machen. Nachträgliche Geltendmachung von Ansprüchen gegenüber dem Verwahrer sind nicht möglich.

Zusatzdienstleistung wie Audits bzw. Bestandskontrollen nebst entsprechender Dokumentation (Reporte/Videoaufzeichnung/Vor- und Nachbereitung) sind bei entsprechender Voranmeldung jederzeit möglich und werden nach Aufwand («Mannstunde» zu CHF 150/Stunde exkl. MwSt.) verrechnet.

8. Information zum Sorgfaltspflichtgesetz (SPG)/Sanktionen und Embargos

Durch die Umsetzung der 5. Geldwäscherichtlinie (Richtlinie (EU) 2018/843) ist die Verwahrung von Edelmetallen in Liechtenstein vollumfänglich vom Sorgfaltspflichtgesetz (Art 3 Abs 1 Bst v SPG) umfasst.

Das bedeutet, dass alle Unterlagen und Informationen zum Vertragspartner, zu den wirtschaftlich Berechtigten sowie zur Mittelherkunft vorliegen müssen. Gemäss den

7. Insurance / Liability

The assets held in individual custody are insured from the date of conclusion of the custody agreement up to its termination date against all risks of the physical loss of or damage to the insured items, including embezzlement. In accordance with the current provisions, the insurance excludes cover for war and terrorism. The sum insured is limited to the opening purchase price on the date of the loss event. If this date falls on a weekend or a public holiday, the opening purchase price on the next trading day shall be deemed the sum insured. The custody account holder does not acquire any direct rights arising from the Custodian's insurance relationship with the insurance company. In any event, the Custodian is only obligated to pay reimbursement of the sum insured.

The Custodian gives an undertaking to treat the precious metals taken into its custody with the proper due care.

The statutory requirements apply to claims for compensation. The liability exclusions and/or limits of liability also apply to the employees, vicarious agents and third parties engaged by the Custodian for the performance of the agreement.

The custody account holder is responsible for inspecting the assets held in custody for any defects immediately on handover and to report any defects to the Custodian on site without delay. Claims against the Custodian may not be asserted at a later date.

The additional service of an audit or an inventory control including corresponding documentation (reports/video recording/preparation and follow-up) is possible at any time with appropriate advance notice and will be charged at cost («man-hour» at CHF 150/hour exkl. VAT).

8. Information on the Due Diligence Act (SPG) / Sanctions and Embargos

As a result of the implementation of the 5th Anti-Money Laundering Directive (Directive (EU) 2018/843), the safe-keeping of precious metals in Liechtenstein is covered in full by the Due Diligence Act (Art 3 Para 1v SPG).

This means that all documents and information on the contracting party, the beneficial owner as well as origin of the assets, must be available. In accordance with the

Bestimmungen des Sorgfaltspflichtgesetzes (Art 2 Abs 1 lit e SPG) gelten als "wirtschaftlich berechtigte Person" eine natürliche Person, auf deren Veranlassung oder in deren Interesse eine Transaktion oder Tätigkeit ausgeführt oder eine Geschäftsbeziehung letztlich begründet wird. Im Falle von Rechtsträgern ist es auch diejenige natürliche Person, in deren Eigentum oder unter deren Kontrolle der Rechtsträger letztlich steht.

Der Kunde bestätigt, dass er dem Verwahrer keine Aufträge erteilen wird, welche dazu führen, dass der Verwahrer oder von ihm beauftragte Dritte Tätigkeiten ausführen, erleichtern oder Vermögenswerte verwahren, welche Gegenstand von Sanktionen sind, welche insbesondere durch die Vereinten Nationen, die Europäische Union, die Schweiz, das Fürstentum Liechtenstein, die Vereinigten Staaten von Amerika, insbesondere durch das Office of Foreign Assets Control (OFAC) verhängt werden. Hat der Kunde Kenntnis davon erlangt, dass er selbst, Verfügungsberechtigte, wirtschaftlich berechtigte Personen, sonstige Dritte oder Vermögenswerte Gegenstand von Sanktionen geworden sind oder werden, hat er den Verwahrer unverzüglich zu informieren.

9. Anwendbares Recht / Gerichtsstand

Auf sämtliche zwischen dem Verwahrer und dem Depotinhaber geschlossenen Verwahrungsverträge für die Einzelverwahrung von Edelmetallen/-steinen ist liechtensteinisches Recht unter Ausschluss der Kollisionsnormen und der Vorschriften des Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenkauf anzuwenden. Verbraucher können sich auf den Schutz der zwingenden Bestimmungen des Rechtes jenes Staates berufen, indem sie ihren gewöhnlichen Aufenthalt haben.

Gerichtsstand ist Vaduz. Der Verwahrer ist jedoch berechtigt, den Depotinhaber auch an dessen Wohn- bzw. Sitzgericht zu belangen.

10. Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB ganz oder teilweise nichtig oder unwirksam sein, berührt das die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht.

11. Gültigkeit

Die vorstehenden AGB treten am 17. September 2024 in Kraft und ersetzen alle bisherigen Reglemente/AGB.

provisions of the Due Diligence Act (Art 2 Abs 1e SPG), a natural person on whose instructions or in whose interests a transaction or activity is carried out or a business relationship ultimately established, is deemed a "beneficial owner". In the case of legal entities, this is also the natural person who is the ultimate owner of or who exercises the ultimate control over the legal entity.

The customer confirms that he will not place any orders with the Custodian which result in the Custodian or third parties commissioned by him carrying out or facilitating activities or holding assets in safekeeping which are subject to sanctions imposed in particular by the United Nations, the European Union, Switzerland, the Principality of Liechtenstein, the United States of America, in particular by the Office of Foreign Assets Control (OFAC). If the customer becomes aware that he himself, authorised persons, beneficial owners, other third parties or assets have become or will become the subject of sanctions, he must inform the Custodian immediately.

9. Applicable law / Jurisdiction

Liechtenstein law applies to all custody agreements for the individual safekeeping of precious metals concluded between the Custodian and the custody account holder, to the exclusion of the rules on the conflict of laws as well as the provisions of the United Nations Convention on Contracts for the International Sales of Goods. Customers can invoke the protection of the mandatory provisions of the laws of the country of their normal place of residence.

Place of jurisdiction is Vaduz. However, the Custodian is entitled to also take legal action against the custody account holder in the court having jurisdiction at the custody account holder's place of residence or registered office.

10. Final provisions

Should individual provisions of these GTC be invalid or unenforceable, in whole or in part, this will not affect the validity of the remaining provisions.

11. Validity

The foregoing GTC are effective from 17th September 2024 and supersede all previous rules/terms and conditions.